

SG 51, 71

**STIHL**



2 - 15    **Gebrauchsanleitung**



## Inhaltsverzeichnis

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Zu dieser Gebrauchsanleitung.....               | 2  |
| 2  | Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....     | 2  |
| 3  | Gerät komplettieren.....                        | 6  |
| 4  | Traggurt.....                                   | 7  |
| 5  | Bedienungselemente.....                         | 8  |
| 6  | Behälter füllen.....                            | 9  |
| 7  | Spritzen.....                                   | 9  |
| 8  | Nach dem Spritzen.....                          | 10 |
| 9  | Gerät aufbewahren.....                          | 10 |
| 10 | Prüfung und Wartung durch den Benutzer<br>..... | 10 |
| 11 | Wartungs- und Pflegehinweise.....               | 11 |
| 12 | Wichtige Bauteile.....                          | 12 |
| 13 | Technische Daten.....                           | 12 |
| 14 | Betriebsstörungen beheben.....                  | 13 |
| 15 | Reparaturhinweise.....                          | 13 |
| 16 | Entsorgung.....                                 | 13 |
| 17 | EU-Konformitätserklärung.....                   | 14 |
| 18 | Anschriften.....                                | 14 |

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



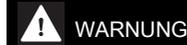
Dr. Nikolas Stihl

## 1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

### 1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

## 1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

## 1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## 2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf ein STIHL Spritzgerät, in dieser Gebrauchsanleitung auch Gerät genannt.



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Gerät nötig.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

### 2.1 Allgemein beachten

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Gerät nicht benutzt, muss es so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird.

Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind. Besonders auf die Dichtigkeit aller Geräteteile achten.

Den Behälter nur mit der im Gerät eingebauten Pumpe unter Druck setzen.

Das Gerät nur im komplett montierten Zustand betreiben.

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät ist zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilz- und Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung geeignet. Einsatzbereiche sind Obst-, Gemüse-, Gartenbau, Plantagenanbau, Grünland und die Forstwirtschaft.

Nur Pflanzenschutzmittel ausbringen, die für die Anwendung mit Spritzgeräten zugelassen sind.

Der Einsatz des Gerätes ist für andere Zwecke nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Spritzgerät vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Spritzgerät führen.

## 2.3 Bekleidung und Ausstattung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausstattung bei der Anwendung, beim Befüllen und Reinigen des Geräts tragen. Hinweise zur Schutzausstattung in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels beachten.

Die Arbeitskleidung muss eng anliegen und darf nicht behindern.

Mit Pflanzenschutzmitteln verschmutzte Arbeitskleidung sofort wechseln.



Bei einigen Pflanzenschutzmitteln muss ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug getragen werden.

Bei Arbeiten über Kopf zusätzlich eine flüssigkeitsdichte Kopfbedeckung tragen.



Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzstiefel mit griffiger Sohle tragen.

Niemals barfuß oder mit Sandalen arbeiten.



Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Handschuhe tragen.



### WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

Geeigneten Atemschutz tragen.

Das Einatmen von Pflanzenschutzmitteln kann Gesundheit gefährdend sein. Zum Schutz vor Gesundheitsschäden oder allergischen Reaktionen geeigneten Atemschutz tragen. Hinweise in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels, und länderbezogene Sicherheitsvorschriften z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

## 2.4 Transport

Beim Transport in Fahrzeugen:

- Gerät gegen Umkippen, Beschädigung sichern
- Behälter muss drucklos, entleert und gereinigt sein

## 2.5 Reinigen

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Zur Reinigung keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Bauteile beschädigen.

## 2.6 Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind

oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

## 2.7 Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Vor jeder Anwendung die Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels lesen. Hinweise zu Mischung, Anwendung, persönlicher Schutzausstattung, Lagerung und Entsorgung befolgen.

Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.

Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und Umwelt schädigen – **Vergiftungsgefahr und Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen!**

Kontakt mit Pflanzenschutzmittel vermeiden.

Pflanzenschutzmittel dürfen nur von Personen eingesetzt werden, die im Umgang mit Pflanzenschutzmittel und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet sind.

Gebrauchsanleitung oder Etikett des Pflanzenschutzmittels stets bereithalten, um im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren zu können. Im Notfall Anweisungen auf dem Etikett oder in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels befolgen. **Sicherheitsdatenblätter des Herstellers beachten!**

### 2.7.1 Pflanzenschutzmittel ansetzen und einfüllen

Pflanzenschutzmittel nur nach Herstellerangaben verwenden.

- vor dem Befüllen des Behälters mit Pflanzenschutzmittel Probelauf mit Frischwasser durchführen und Dichtheit aller Geräteteile prüfen
- flüssige Konzentrate von Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen
- Pflanzenschutzmittel nur im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen ansetzen und einfüllen

- nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird, um Restmengen zu vermeiden
- verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind
- beim Mischen verschiedener Pflanzenschutzmittel die Angaben des Herstellers beachten – durch falsche Mischungsverhältnisse können giftige Dämpfe oder explosive Gemische entstehen
- Gerät kipp sicher auf eine ebene Fläche stellen
  - Behälter nicht über die Maximalmarke hinaus befüllen
- beim Befüllen aus dem Leitungsnetz den Füllschlauch nicht in das Pflanzenschutzmittel eintauchen – Unterdruck im Leitungssystem kann die Flüssigkeit in das Leitungssystem einsaugen
- Gerät beim Befüllen nicht am Körper tragen – **Verletzungsgefahr!**
- Behälter nach dem Füllen fest verschließen

### 2.7.2 Anwendung

- nur im Freien oder in sehr gut durchlüfteten Räumen z. B. offenen Gewächshäusern arbeiten
- während der Arbeit mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken
- Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen
- nicht bei Wind arbeiten

Höherer oder zu niedriger Arbeitsdruck, sowie ungünstige Wetterverhältnisse können zu falscher Konzentration des Pflanzenschutzmittels führen. Überdosierung kann zu Pflanzen- und Umweltschäden führen. Unterdosierung kann zum Ausbleiben des Erfolgs einer Pflanzenbehandlung führen.

Um Schäden an Umwelt und Pflanzen zu vermeiden, Gerät niemals betreiben:

- mit zu hohem oder zu niedrigem Arbeitsdruck
- bei Wind
- bei Temperaturen über 40 °C im Schatten
- bei direkter Sonneneinstrahlung

Um Schäden am Gerät und Unfälle zu vermeiden, Gerät niemals betreiben mit:

- entflammaren Flüssigkeiten
- dickflüssigen oder klebrigen Flüssigkeiten
- ätzenden und säurehaltigen Mitteln
- Flüssigkeiten, die wärmer als 40 °C sind

### 2.7.3 Lagerung

- bei Arbeitsunterbrechung Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen aussetzen
- Pflanzenschutzmittel niemals länger als einen Tag im Behälter aufbewahren
- Pflanzenschutzmittel nur in zulässigen Behältern lagern und transportieren
- Pflanzenschutzmittel nicht in Behältnissen aufbewahren, die für Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel bestimmt sind
- Pflanzenschutzmittel nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern
- Pflanzenschutzmittel von Kindern und Tieren fernhalten
- Gerät entleert, drucklos und gereinigt aufbewahren
- Pflanzenschutzmittel und Gerät so lagern, dass es vor unbefugtem Zugriff gesichert ist
- Gerät trocken und frostfrei lagern

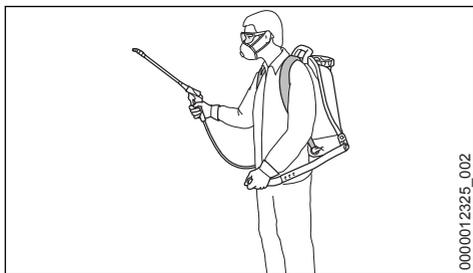
### 2.7.4 Entsorgung

Pflanzenschutzmittel vorschriften- und umweltgerecht entsorgen – Hinweise des Pflanzenschutzmittel-Herstellers beachten

Reste von Pflanzenschutzmittel und Spülflüssigkeiten vom Gerät nicht in Gewässer, Abflüsse, Entwässerungs- und Straßengräben, Schächte, Drainagen fließen lassen.

- Reste und gebrauchte Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen

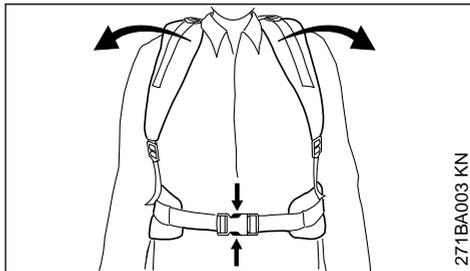
## 2.8 Gerät halten und führen



Gerät mit beiden Traggurten auf dem Rücken tragen – nicht einschultrig tragen.

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Strahlrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Gerät aufrecht halten. Nicht vornüber beugen – durch Auslaufen des Behälters **Verletzungsgefahr!**



Für den Notfall: Schnelles Öffnen des Verschlusses am Hüftgurt (nur SG 71), Lockern der Schultergurte und Absetzen des Gerätes vom Rücken üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

## 2.9 Während der Arbeit



Niemals in die Richtung anderer Personen spritzen – **Verletzungsgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Unrat, Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben – **Stolpergefahr!**

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Nicht auf einer Leiter, nicht auf instabilen Standorten arbeiten.

Beim Arbeiten im freien Gelände und in Gärten auf Kleinlebewesen, die gefährdet werden könnten, achten.

Nicht in der Nähe von Strom führenden Leitungen arbeiten – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel gesamtes Gerät reinigen.

## 2.10 Nach der Arbeit

Dichtheit aller Geräteteile prüfen.

Nach Abschluss der Arbeit Gerät, Hände, Gesicht und ggf. Kleidung gründlich reinigen.

Personen und Tiere von behandelten Flächen fernhalten – erst nach vollständigem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittels wieder betreten.

## 2.11 Wartung und Reparaturen

Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

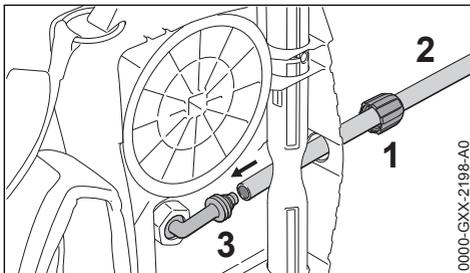
Reparatur- und Wartungsarbeiten nur bei drucklosem, vollständig entleertem und gereinigtem Gerät durchführen.

Bei der Reinigung von Behälter, Rohr- und Schlauchsystem darauf achten, dass niemand durch Reste von austretender Flüssigkeit gefährdet wird – **Verletzungsgefahr!**

## 3 Gerät komplettieren

Die zur Montage notwendigen Kleinteile befinden sich im Behälter.

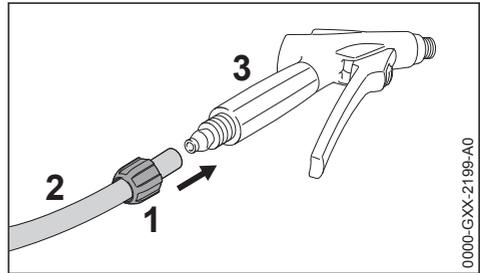
### 3.1 Schlauch an Gerät anbauen



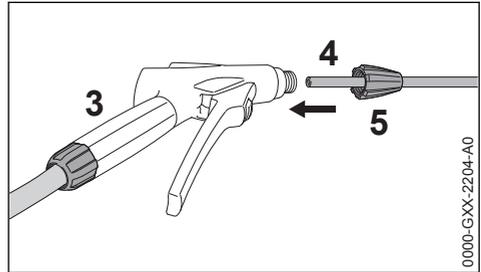
- ▶ Überwurfmutter (1) auf den Schlauch (2) schieben
- ▶ Schlauch (2) unterhalb der Welle durchführen und auf den Winkelstützen (3) schieben

- ▶ Überwurfmutter (1) auf den Winkelstützen (3) schieben und von Hand festziehen

### 3.2 Pistole anbauen

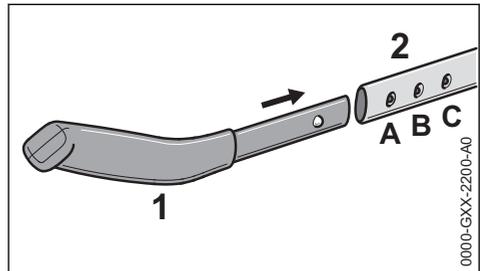


- ▶ Überwurfmutter (1) auf den Schlauch (2) schieben
- ▶ Schlauch (2) auf den Stutzen der Pistole (3) schieben
- ▶ Überwurfmutter (1) von Hand festziehen

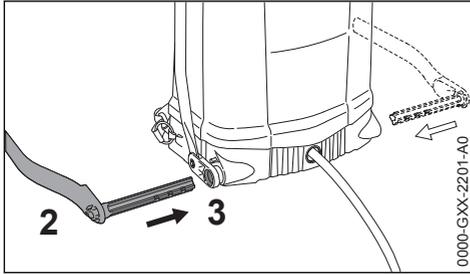


- ▶ Strahlrohr (4) in den Stutzen der Pistole (3) schieben
- ▶ Überwurfmutter (5) von Hand festziehen

### 3.3 Hebel anbauen

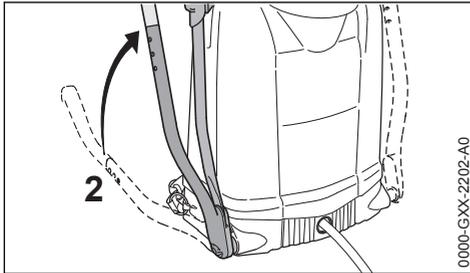


- Je nach Körpergröße kann der Handgriff (1) in der Länge (A, B, C) verstellt werden
- ▶ Handgriff (1) in Hebel (2) schieben

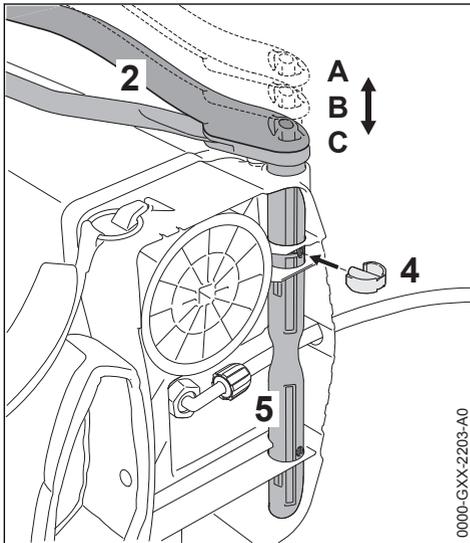


Der Hebel (2) kann links oder rechts an das Gerät angebaut werden.

- ▶ Hebel (2) in die Welle (3) schieben



- ▶ Hebel (2) senkrecht nach oben schwenken
- ▶ Gerät auf die Seite legen



Der Hebel (2) lässt sich auf die Körperbreite des Anwenders einstellen.

- ▶ Abstand (A, B oder C) einstellen
- ▶ Hebel (2) mit dem Sicherungsstecker (4) durch die Bohrung an der Welle (5) befestigen

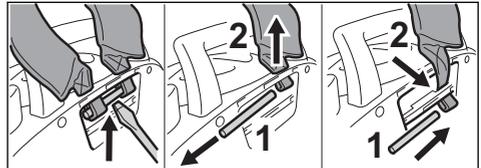
## 4 Traggurt



- ▶ Traggurte so einstellen, dass die Rückenplatte fest und sicher am Rücken anliegt

### 4.1 Höhe der Traggurte einstellen

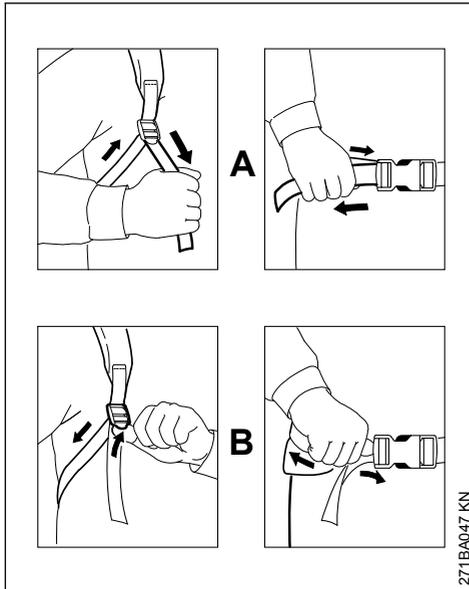
Die Traggurte lassen sich je nach Körpergröße in der Höhe einstellen.



- ▶ Stift (1) mit Hilfe eines Schraubendrehers aus der Rückenplatte hebeln
- ▶ Stift (1) herausziehen und Gurtenden des Traggurts (2) nach oben abziehen
- ▶ Gurtenden des Traggurts (2) in unterer Position einfädeln
- ▶ Stift (1) einschieben und fest in Rückenplatte einrasten

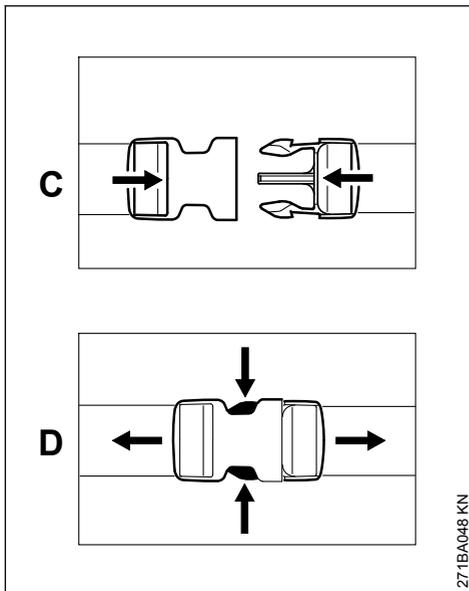
### 4.2 Gurte einstellen

SG 71 ist zusätzlich mit einem Hüftgurt (länderabhängig vorhanden) ausgestattet.



**A** Gurtenden ziehen, die Gurte werden gestrafft

**B** Klemmschieber anheben, die Gurte werden gelöst



**C** Schnellverschluss durch zusammenschieben verriegeln

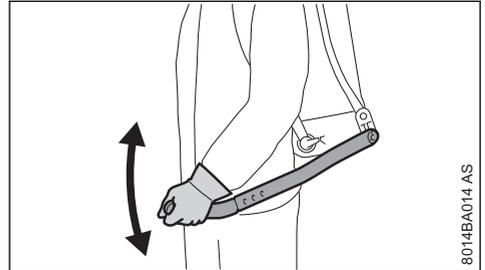
**D** Schnellverschluss durch zusammendrücken der Haken öffnen

## 5 Bedienungselemente

Vor der ersten Inbetriebnahme mit der Funktion der Bedienungselemente vertraut machen.

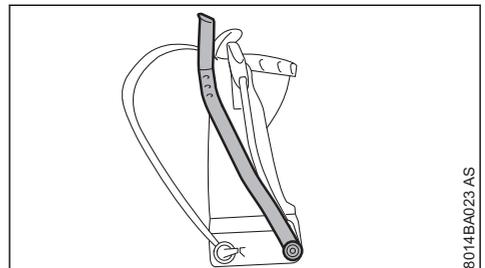
### 5.1 Hebel

Druck erzeugen



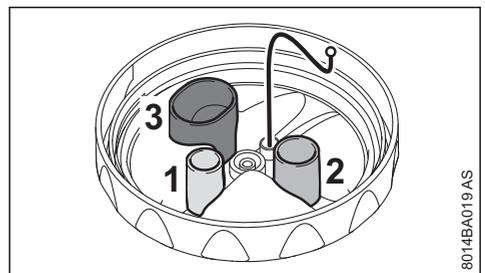
► Hebel langsam und gleichmäßig betätigen ohne den Hebel der Pistole zu drücken – mit mehreren Hüben Druck aufbauen

Transportstellung



► Hebel nach oben führen, bis dieser einrastet

### 5.2 Deckel

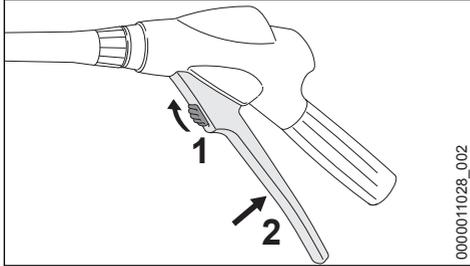


Im Deckel befinden sich drei Messbecher, die zum Ansetzen des Pflanzenschutzmittels verwendet werden können

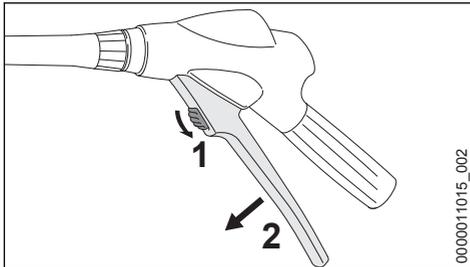
- 1 = 5 ml (0,2 oz.)
- 2 = 10 ml (0,3 oz.)
- 3 = 25 ml (0,8 oz.)

### 5.3 Pistole

#### Pistole entriegeln / verriegeln



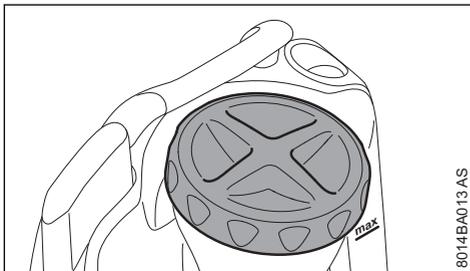
- ▶ Sicherungshebel (1) nach oben schieben – der Hebel (2) wird entriegelt und lässt sich durchdrücken



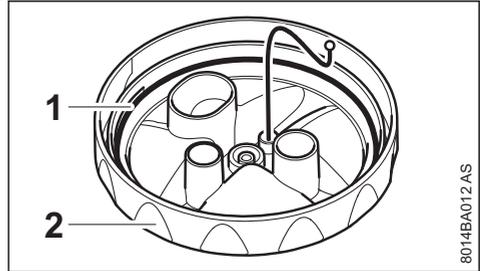
- ▶ Sicherungshebel (1) nach unten schieben – der Hebel (2) wird verriegelt, unbeabsichtigtes betätigen wird so verhindert

## 6 Behälter füllen

Vor dem Befüllen des Behälters mit Pflanzenschutzmittel Probelauf mit Frischwasser durchführen und Dichtheit aller Geräteteile prüfen.



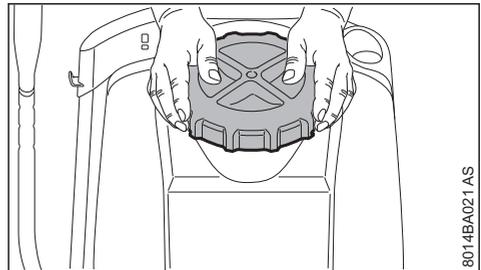
- ▶ Gerät kippstabil auf ebene Fläche stellen
- ▶ Deckel vom Behälter herunterdrehen



- ▶ Dichtung (1) im Deckel (2) prüfen
- Dichtung darf nicht beschädigt sein.



- ▶ gründlich durchmisches Pflanzenschutzmittel einfüllen – maximale Füllmenge nicht überschreiten (Pfeil)



- ▶ Deckel aufdrehen und mit beiden Händen fest verschließen

## 7 Spritzen

- ▶ Gerät mit beiden Traggurten auf dem Rücken tragen - nicht einschultrig tragen
- ▶ Pumphebel langsam und gleichmäßig betätigen ohne den Hebel der Pistole zu drücken – mit mehreren Hüben Druck aufbauen
- ▶ Pistole betätigen und immer auf den optimalen Arbeitsdruck achten
- ▶ fällt der Arbeitsdruck mehr als 0,5 bar (7,25 psi) ab, Arbeitsdruck durch nachpumpen wieder herstellen

Arbeitsdruck-/ Mengenübersicht – siehe "Technische Daten"

## 8 Nach dem Spritzen

- ▶ Behälter an einem gut durchlüfteten Ort entleeren
- ▶ Behälter mit klarem Wasser ausspülen
- ▶ Behälter mit klarem Wasser befüllen
- ▶ Deckel auf den Behälter aufsetzen und fest verschließen
- ▶ Druck im Behälter erzeugen und spritzen, bis Behälter entleert und der Druck vollständig abgebaut ist

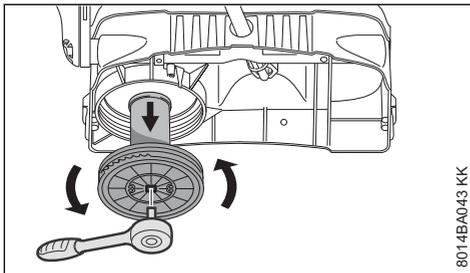
## 9 Gerät aufbewahren

- ▶ Gerät vor unbefugter Benutzung sichern
- ▶ Gerät trocken, vor Sonnenstrahlen geschützt und frostfrei lagern

## 10 Prüfung und Wartung durch den Benutzer

### 10.1 Kolbenmanschette fetten

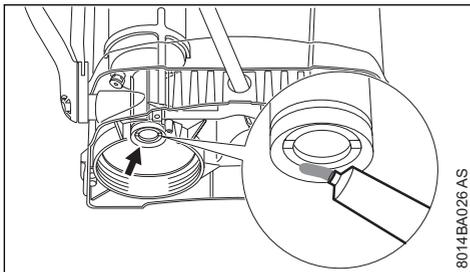
#### Ausbau



8014BA043 KK

- ▶ Pumpenrohr aus dem Behälter herausdrehen

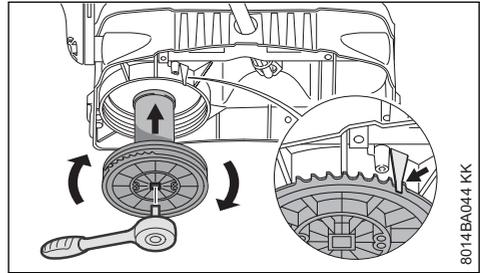
Der Pumpendeckel kann mit Hilfe eines 1/2-Zoll Knarrenschlüssels geöffnet werden.



8014BA026 A S

- ▶ Kolbenmanschette mit einem Schmierfett fetten

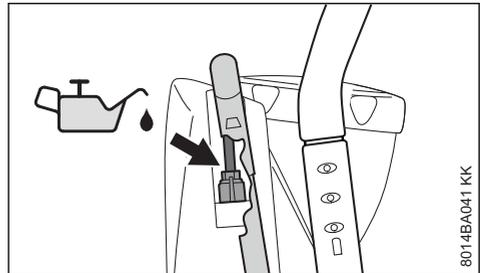
#### Einbau



8014BA044 KK

- ▶ Pumpenrohr so weit in den Behälter eindrehen, bis die Lasche (Pfeil) in die Verzahnung eingreift

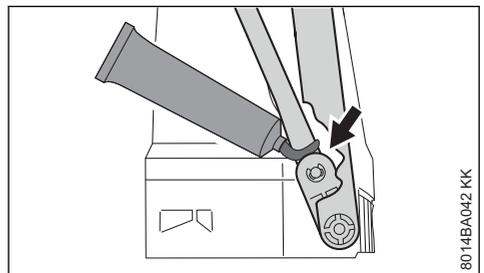
### 10.2 Pumpenstange ölen



8014BA041 KK

- ▶ einige Tropfen harzfreies Öl auf die Pumpenstange auftragen

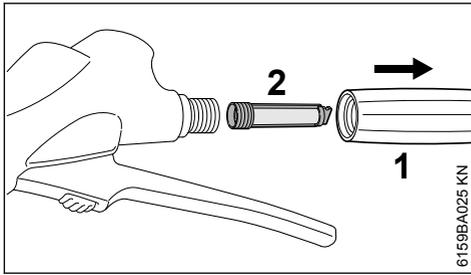
### 10.3 Lagerstelle des Pumpenhebels fetten



8014BA042 KK

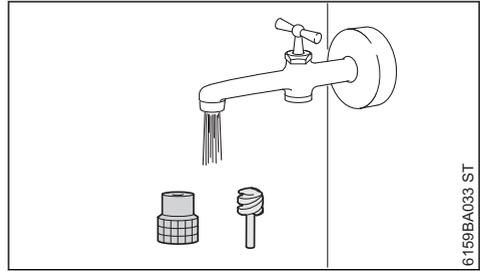
- ▶ Lagerstelle des Pumpenhebels fetten

### 10.4 Filter reinigen

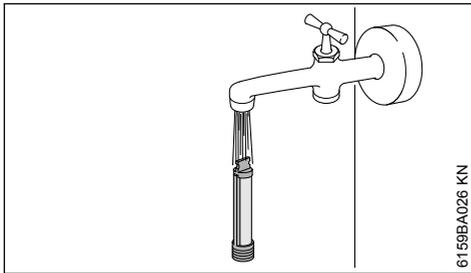


- ▶ Griff (1) von der Pistole abschrauben und Filter (2) herausziehen

- ▶ Hohlkegeldüse (1) mit Dralleinsatz (2) abschrauben

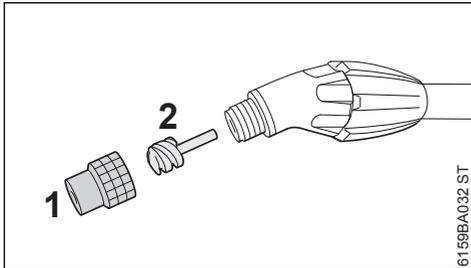


- ▶ Teile unter fließendem Wasser abspülen und wieder zusammenbauen



- ▶ Filter unter fließendem Wasser abspülen

### 10.5 Düse reinigen



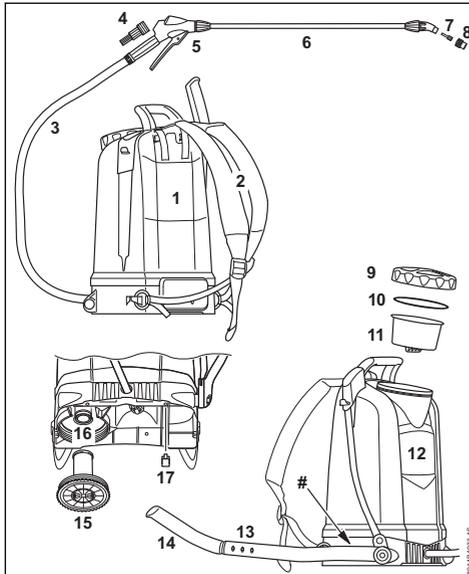
## 11 Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.

|                  |                                   | vor Arbeitsbeginn | nach Arbeitsende bzw. täglich | wöchentlich | monatlich | jährlich | bei Betriebsstörung | bei Beschädigung | bei Bedarf | nach 50 Einsätzen |
|------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------|-----------|----------|---------------------|------------------|------------|-------------------|
| Komplettes Gerät | Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit) | X                 |                               |             |           |          |                     |                  |            |                   |

|   |                                   |                   |                                |             |           |          |                     |                  |            |                   |
|---|-----------------------------------|-------------------|--------------------------------|-------------|-----------|----------|---------------------|------------------|------------|-------------------|
| Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen. |                                   | vor Arbeitsbeginn | nach Arbeitseende bzw. täglich | wöchentlich | monatlich | jährlich | bei Betriebsstörung | bei Beschädigung | bei Bedarf | nach 50 Einsätzen |
|   | reinigen                          |                   | X                              |             |           |          |                     |                  |            |                   |
| O-Ring im Deckel des Behälters  | Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit) | X                 |                                |             |           |          |                     |                  |            |                   |
| Behälter, Schlauchsystem, Strahlrohr  | entleeren                         |                   | X                              |             |           |          |                     |                  |            |                   |
|   | reinigen                          |                   | X                              |             |           |          |                     |                  |            |                   |
| Düse  | reinigen                          |                   | X                              |             |           |          | X                   |                  |            |                   |
| Filter in der Pistole   | reinigen                          |                   |                                |             |           | X        | X                   |                  |            | X                 |
| Kolbenmanschette  | fetten                            |                   |                                |             |           | X        | X                   |                  |            | X                 |
| Pumpenstange  | ölen                              |                   |                                |             |           | X        |                     |                  |            | X                 |
| Lagerstelle des Pumpenhebels  | fetten                            |                   |                                |             |           | X        |                     |                  |            | X                 |
| Sicherheitsaufkleber  | ersetzen                          |                   |                                |             |           |          |                     | X                |            |                   |

## 12 Wichtige Bauteile



- 4 Filter
- 5 Pistole
- 6 Strahlrohr
- 7 Dralleinsatz
- 8 Hohlkegeldüse
- 9 Behälterdeckel
- 10 Dichtung
- 11 Sieb
- 12 Behälter
- 13 Hebel
- 14 Handgriff
- 15 Pumpenrohr
- 16 Kolbenmanschette
- 17 Sicherungsstecker
- # Maschinenummer

## 13 Technische Daten

### 13.1 Arbeitsdruck- / Mengenübersicht

- 1 Rückenplatte
- 2 Traggurte
- 3 Schlauch

|              |                                   |
|--------------|-----------------------------------|
| Arbeitsdruck | Durchflussmenge mit Hohlkegeldüse |
| 1,0 bar      | 0,39 l/min                        |
| 1,5 bar      | 0,49 l/min                        |
| 2,0 bar      | 0,56 l/min                        |

|         |            |
|---------|------------|
| 3,0 bar | 0,69 l/min |
| 4,0 bar | 0,81 l/min |
| 6,0 bar | 0,96 l/min |

Leergewicht: 4,5 kg

### 13.2 Technische Daten SG 51

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Arbeitsdruck, max.:       | 6 bar     |
| Volumenstrom, max.:       | 1,4 l/min |
| Einfüllmenge, max.:       | 12 l      |
| Betriebstemperatur, max.: | 40° C     |
| technische Restmenge:     | <0,25 l   |
| Rückstoßkraft:            | <20 N     |

### 13.3 Technische Daten SG 71

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| Arbeitsdruck, max.:       | 6 bar     |
| Volumenstrom, max.:       | 1,4 l/min |
| Einfüllmenge, max.:       | 18 l      |
| Betriebstemperatur, max.: | 40° C     |
| technische Restmenge:     | <0,27 l   |
| Rückstoßkraft:            | <20 N     |
| Leergewicht:              | 4,8 kg    |

## 14 Betriebsstörungen beheben

**Vor Beginn Gerät so lange leer sprühen, bis sich der Druck vollständig abgebaut hat – bei Arbeiten am Gerät kann bei nicht abgelassenem Druck Flüssigkeit unkontrolliert herausspritzen. Nach den Arbeiten Probelauf mit klarem Wasser durchführen.**

| Störung   | Ursache                                  | Abhilfe   |
|---|--|---|
| Manometer zeigt keinen Behälterdruck an   | Manometer defekt                         | Manometer ersetzen  |
| Es entsteht kein Druck beim Pumpen. Hebel lässt sich auffällig leicht betätigen | Pumpenrohr beschädigt                    | Pumpenrohr ersetzen   |
|   | Ventilscheiben beschädigt                | Ventilscheiben ersetzen <sup>1)</sup>                               |
|   | Kolbenmanschette beschädigt              | Kolbenmanschette ersetzen <sup>1)</sup>                             |
| Hebel blockiert oder lässt sich nur schwer nach unten bewegen                   | Kolbenmanschette nicht gefettet          | Kolbenmanschette fetten   |
|   | Düse / Dralleinsatz / Filter verstopft   | Düse / Dralleinsatz / Filter reinigen                               |
| Gerät sprüht nur beim Pumpen  | Druckkessel voll mit Flüssigkeit gefüllt | Gerät komplett leer pumpen. Nach spätestens 5 Füllungen wiederholen |
| Düse sprüht nicht – Druck im Gerät vorhanden                                    | Düse / Dralleinsatz / Filter verstopft   | Düse / Dralleinsatz / Filter reinigen                               |
| Flüssigkeit tropft von der Düse   | Düse / Dralleinsatz / Filter verstopft   | Düse / Dralleinsatz / Filter reinigen                               |
| Nur Strahl – keine Zerstäubung  | Dralleinsatz an der Düse fehlt           | Dralleinsatz in die Düse einsetzen                                  |
|   | Düse verschmutzt                         | Düse reinigen   |

<sup>1)</sup>STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

## 15 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die

Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

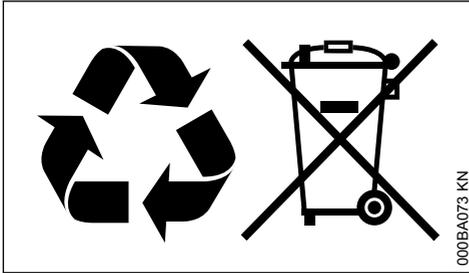
STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## 16 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



000BA073 KN

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

## 17 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Badstr. 115  
 D-71336 Waiblingen  
 Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Bauart:                | Spritzgerät  |
| Fabrikmarke:           | STIHL        |
| Typ:                   | SG 51, SG 71 |
| Serienidentifizierung: | 4255         |

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

DIN EN ISO 19932-1: 2013,  
 DIN EN ISO 19932-2: 2014

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Produktzulassung

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.

Dr. Jürgen Hoffmann

Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung

CE

## 18 Anschriften

### 18.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Postfach 1771  
 71307 Waiblingen

### 18.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

#### DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
 Robert-Bosch-Straße 13  
 64807 Dieburg  
 Telefon: +49 6071 3055358

#### ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.  
 Fachmarktstraße 7  
 2334 Vösendorf  
 Telefon: +43 1 86596370

#### SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG  
 Isenrietstraße 4  
 8617 Mönchaltorf  
 Telefon: +41 44 9493030

#### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
 Chrlická 753  
 664 42 Modřice

### 18.3 STIHL Importeure

#### BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.  
 Bišće polje bb  
 88000 Mostar  
 Telefon: +387 36 352560  
 Fax: +387 36 350536

#### KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.  
 Sjedište:  
 Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
 Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410  
 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
 Fax: +385 1 6221569

#### TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.  
 Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1

35473 Menderes, İzmir  
Telefon: +90 232 210 32 32  
Fax: +90 232 210 32 33

[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-597-0021-B



0458-597-0021-B